

Umbau Museumswinkel EG für Siemens Med Archiv

Erläuterungsbericht:

Allgemeines:

Im Museumswinkel, Gebbertstraße 1, in Erlangen, wird im Bereich Bauteil B1 und B2, für die Nutzung von Siemens Med Archiv, das Erdgeschoss zur Ausstellungs- und Archivfläche umgebaut. Die Flächen im Erdgeschoss (Bereich B1) stehen derzeit leer bzw. werden gelegentlich für Ausstellungszwecke genutzt (Bereich B2), befinden sich im bauzeitlichen Zustand und werden ganzheitlich saniert.

Umbaumaßnahmen:

- Das Tragwerk im Erdgeschoss (Gussstützen, Stahlträger) ist mit den jeweils dazugehörigen Deckenkonstruktionen nicht feuerbeständig und wird durch eine Sprinklerung geschützt. Die Stützen und Träger bleiben in beiden Bereichen sichtbar und werden unter Einhaltung denkmalpflegerischer Belange gestrichen.
- Im Bereich B1 wird die Decke als raumabschließendes Bauteil feuerhemmend ertüchtigt (Bestand: Holzbalken mit Fehlboden und Rohrputzdecke) und mit einer Akustikdecke abgehängt.
Im Bereich B2 werden die Eisenträger feuerhemmend verkleidet. Die bestehende preußische Kappendecke bleibt sichtbar und wird verputzt und gestrichen.
- Im Bereich B1 werden die bestehenden Gehwegplatten saniert und ausgerichtet. Die bestehende Elektrotrasse wird in den Flurbereich verlegt und mit entsprechenden Revisionsklappen ausgestattet.
Für den Archivbereich (Rollregalanlage) reicht die bestehende Tragfähigkeit des vorhandenen Bodenaufbaus nicht aus. Hier wird eine neue Bodenplatte mit Industrieestrich (oberflächenfertig) eingebracht.
Der Bürobereich wird mit Teppichbodenbelag ausgestattet.
- Im Bereich B1 und B2 bestehen die bauzeitlichen Fenster aus Stahlprofilen mit Einfachverglasungen, im Kopfbau befinden sich bauzeitliche Wagnerfenster aus Holz, welche alle unter Einhaltung denkmalpflegerischer Belange saniert werden müssen; weiterhin werden aus energetischen Gründen in der 2.Ebene isolierverglaste Stahlfenster eingebaut und ein Sonnenschutz nachgerüstet.
Die Fenster im Archivbereich werden verdunkelt, mit historischen Bildern, von außen sichtbar, beklebt und beleuchtet.
- Im Kellergeschoss werden Türen nach den Anforderungen des Brandschutzkonzeptes eingebaut.
Die Außentüren werden unter Einhaltung denkmalpflegerischer Belange saniert und aus energetischen Gründen werden verglaste Windfangbereiche zur Ausstellungsfläche vorgesetzt.
Für die Zimmertüren werden Holztüren mit Oberlichtern verwendet.
- Die Toilettenanlagen im Kopfbau sind in Ihrer Substanz verbraucht und werden zu Besuchertoiletten für die Ausstellungsfläche umgebaut und saniert.
Die nach dem Behinderten-Gleichstellungsgesetz geforderte Behinderten-Toilette soll im Kopfbau entstehen. Für den Bürobereich werden Mitarbeiter-Toiletten eingebaut.
Alle WC-Anlagen werden nach den Vorgaben der Stadt Erlangen für WC-Anlagen der Verwaltung saniert oder errichtet.

Nürnberg, 20.05.10

ksr architekten
Humboldtstraße 137
90459 Nürnberg

Simone Krainz
Silke Roider

Tel.: 0911-28 53 207
Fax: 0911-28 53 208

s.krainz@ksr-architekten.de
s.roider@ksr-architekten.de

www.ksr-architekten.de

- Im Bereich B1 werden die Außenwände mit Trockenputz verkleidet und gestrichen, im Bereich B2 werden die Außenwände neu verputzt und gestrichen.
Die Innenwände werden in Trockenbauweise erstellt. Im Bürobereich werden Oberlichter zur natürlichen Belichtung des Flures eingebaut.
Die im Bereich B2 aus Brandschutzgründen erforderliche Brandwand wird gemauert und verputzt. Im Bereich der Technikzentrale Bereich B2 wird die Wand in Trockenbauweise zur Brandwand ertüchtigt.
Im Kellergeschoss werden die bauzeitlichen Wände mit Feuchteschäden für den Einbau der notwendigen Technikzentralen saniert. Die Wände der Technikzentralen werden gemauert. Alle Technikräume werden in F90-Bauweise errichtet bzw. abgetrennt.
Die südliche Außenwand wird unter Einhaltung denkmalpflegerischer Belange verputzt und farblich dem bestehenden Sichtmauerwerk angeglichen.
- Die Zugänglichkeit der einzelnen Bereiche wird durch Rampen sichergestellt. Diese werden als Stahl-Glaskonstruktionen ausgebildet.

Aufgestellt: Nürnberg, 15.06.2010

ksr architekten, Simone Krainz